

Die Micarna erweitert ihre Fleischfachausbildung

Die Micarna bildet ab diesem Sommer in Courtepin Fleischfachleute Fachrichtung Gewinnung aus. Damit erweitert das Industrieunternehmen seine Ausbildungspalette und bietet angehenden Fleischfachleuten neu die Wahl zwischen den Schwerpunkten Gewinnung und Verarbeitung.

130 Lernende absolvierten bereits ihre Ausbildung in einem der 18 verschiedenen Berufe innerhalb der Micarna. Knapp die Hälfte davon sind Fleischfachmänner und -frauen mit Schwerpunkt Verarbeitung, welche in Bazenhaid und Courtepin in einer eigenen Lernwerkstatt und begleitet von ausgebildeten Berufsbildnern von einer fundierten Ausbildung profitieren. Seit diesem Sommer neu in dieser grossen Ausbildungsvielfalt mit dabei ist die Fleischfachausbildung Fachrichtung Gewinnung. «Es freut uns, dass wir bei unseren Fleischfachleuten neu zwei Schwerpunkte ausbilden können», erklärt Laurent Remy, Leiter Berufsbildung bei der Micarna.

WAHL ZWEIER FACHRICHTUNGEN AB 2018

Seit über 20 Jahren bildet die Micarna Fleischfachleute aus. In dieser Zeit hat sich das Berufsbild stark gewandelt. War früher der Teilbereich Gewinnung fester Bestandteil jeder Metzgerlehre, differenzierte sich das Berufsbildung in den letzten Jahren. Heute wählen angehenden Fleischspezialisten eine von drei Fachrichtungen:

- In der Fachrichtung **Gewinnung** lernen Auszubildende alles zu den Themen Schlachten, Zerlegen und Ausbeinen in Verbindung mit den gesetzlichen Vorgaben und Grundsätzen der Tierethik.
- In der Fachrichtung **Verarbeitung** produzieren sie verschiedene Wurstsorten, Schinken, Bündnerfleisch, Tagesplatten und vieles mehr.
- In der Fachrichtung **Feinkost und Veredelung** stehen die Herstellung von kalten Platten, Fertiggerichten und Traiteur-Produkten sowie der Verkauf und die Gestaltung der Fleischtheken im Mittelpunkt.

Bis anhin war die Fleischfachausbildung in der Micarna auf die Verarbeitung fokussiert. «Die Berufsverordnung sah im Bereich Gewinnung die Zerlegung von mindestens zwei Gattungen vor. Die Fokussierung der Ausbildung auf eine Gattung ermöglicht es uns nun, unsere Anstrengungen vollumfänglich auf eine Gattung zu konzentrieren», erläutert Laurent Remy.

ZUERST BEIM GEFLÜGEL, SPÄTER IM BEREICH SCHWEIN

Dank dieser Fokussierung in der Fleischfachausbildung können Lernende bei der Micarna ab diesem Sommer zwischen den Schwerpunkten Gewinnung und Verarbeitung wählen. Bereits im August nimmt ein erster Lernender seine Ausbildung in Courtepin in Angriff. Im Rahmen einer Erwachsenenbildung nach Artikel 32 absolviert er die zweijährige Ausbildung zum Fleischfachmann Fachrichtung Gewinnung in der Geflügelverarbeitung. Die neue Fachrichtung Gewinnung bei den Fleischfachleuten ist derweil nicht nur auf die Geflügelverarbeitung beschränkt. «Wir prüfen aktuell die Erweiterung der Fleischfachausbildung mit Fachrichtung Gewinnung auf den Bereich Schweineverarbeitung», bestätigt Laurent Remy. Mit dem eigenen Schweineschlachthof in Courtepin würde sich neben dem Geflügel das Schwein als zweite Gattung anbieten.

Mazubi Island: Die Ausbildungsplattform der Micarna

www.mazubi-island.ch

Die Micarna ist ein Industrieunternehmen der Migros und die führende Fleisch- und Seafoodproduzentin der Schweiz. Hochwertige Fleisch-, Geflügel- und Fischprodukte zu einem wettbewerbsfähigen Preis zu liefern, ist unsere Kernaufgabe. Insgesamt arbeiten rund 3000 Mitarbeitende an über 25 Standorten in der Schweiz. Dabei absolvieren rund 130 Lernende ihre Ausbildung in einem der 18 verschiedenen Ausbildungsberufen. Seit Sommer 2018 erhalten die angehenden Fleischfachleute die Möglichkeit, zwischen den Fachrichtungen Gewinnung und Verarbeitung zu wählen: In der Fachrichtung Gewinnung lernen Auszubildende alles über fachgerechtes Schlachten, Zerlegen und Ausbeinen in Verbindung mit den gesetzlichen Vorgaben und Grundsätzen der Tierethik, derweil in der Fachrichtung Verarbeitung die Produktion verschiedener Wurstsorten, Schinken, Bündnerfleisch, und vieles mehr im Mittelpunkt steht.

Courtepin, 27.08.2018

Weitere Informationen | Medienstelle

Roland Pfister/Deborah Rutz, +41 (0)58 571 46 30, media@micarna.ch